

Institut für Hochschulsoftware Bamberg eG (ihb eG)

Rechenschaftsbericht für die Usergroup September 2021 des Instituts für Hochschulsoftware Bamberg eG

Berichtszeitraum 22.03.2020 bis 21.09.2021

Allgemeines

Neben Anforderungen wurden in diesem Zeitraum 103 Erweiterungen sowie 181 Supportanfragen bearbeitet, außerdem die unten beschriebenen Projekte umgesetzt.

Seit April 2021 arbeitet die Hochschule Flensburg nun mit FlexNow. Die Endabnahme findet am 30.09.2021 statt.

Daneben nimmt das Thema Schnittstellen einen immer größeren Raum bei der Implementierung von FlexNow sowohl in fn2Web als auch in den fn2Modulen ein. In diesem Zeitraum wurden der Import von Prüfungsangeboten aus HIO realisiert und Schnittstellen für PIM bereitgestellt.

Projektergebnisse

fn2Web

Programmierung FN2RBACWEB2

Für die Verwaltung des Rollenbasierten Zugriffskontroll-Systems (RBAC) von FlexNow wurde eine neue Benutzeroberfläche entwickelt. Diese ermöglicht eine einfachere Verwaltung von Benutzern und dient als Basis für zukünftige Entwicklungen im Bereich von FN2RBAC und eventuelle Schnittstellen mit Fremdsystemen.

Zum Beispiel ist die Entwicklung einer LDAP-Schnittstelle, welche den Import von Daten in die FlexNow-interne Benutzerverwaltung ermöglicht, in Planung.

FN2RBACWEB2 wird in kommenden Releases das bisherige FN2RBACWEB-Modul vollständig ersetzen.

Online-Zugangs-Gesetz OZG

Bis Ende 2022 müssen alle Hochschulen den Studierenden ihre Verwaltungsdienstleistungen digital zur Verfügung stellen, so schreibt es das OZG vor. Das betrifft vor allem organisatorische Anträge wie Immatrikulation, Studiengangwechsel usw., aber auch das Abrufen von Bescheiden und Zeugnissen. Aktuell wird von dem zuständigen Bundesministerium ein Datenaustauschstandard für die (Abschluss-)Dokumente entwickelt (XHochschule). Das ihb verfolgt die Entwicklung und beteiligt sich an den diesbezüglich angebotenen Workshops.

Plattform für Inter*nationale Studierendenmobilität PIM

Ein Projekt zum Austausch von Studierendenleistungen, welches die Anforderungen des OZG umsetzt, ist PIM. Bereits in FlexNow implementiert ist die Möglichkeit für Studierende, ihre Datenblätter auf die Plattform zu laden und diese somit anderen Hochschulen z. B. zur Anerkennung von Studienleistungen zur Verfügung zu stellen. Auch der Abruf von Modulhandbüchern von der Plattform ist fertiggestellt und kann getestet werden. Dadurch können (hochschulfremde) Studierende gezielt nach Modulen suchen, welche sie an einer anderen Hochschule belegen (Auslandsstudium) oder anerkennen (Hochschulwechsel) lassen möchten. Als nächstes soll die Implementierung von Anerkennungen erfolgen, welche auf der Plattform von Studierenden beantragt und durch Hochschulmitarbeiter genehmigt wurden.

Schnittstellen zu HIO Export Modulhandbuch und Import von Prüfungsterminen

Die neu implementierte Schnittstelle zu HISinOne ermöglicht den Import von Prüfungsterminen sowie den Export von Modulhandbüchern. Beides wird derzeit intensiv getestet und auch demnächst produktiv eingesetzt.

Fn2Stipendium: Web-Anwendung um Studierende für Stipendien vorzuschlagen

In Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg haben wir eine Web-Anwendung entwickelt, in welcher sich Studiengangsverantwortliche eine Liste von Studierenden für entsprechend passende Stipendien generieren lassen können. Diese Liste kann im Anschluss noch bearbeitet oder direkt freigegeben werden.

Umgesetzt wurde das Projekt mit Java im Backend und dem Framework Angular im Frontend. Aktuell befindet sich das Projekt in der Prototyp-Phase und liegt der Universität Augsburg zum Testen vor.

Umsetzung von XSL-basierten Mails in fn2Web

Das schon seit einigen Jahren in den fn2Modulen existierende Konzept für aus XSL erstellten E-Mails wurde nun auch für fn2Web angepasst und dort realisiert. Vorerst wurde es nur für die An-/Abmeldung zu Prüfungen via FN2SSS umgesetzt, die weitere Implementierung (Massen-Mails in FN2LM, Mails für die vhb, etc.) ist für kommende Releases geplant.

Überarbeitung des Log-Systems via Flog und Log

Für das bisherige System für fachliches Logging (Flog) wurde ein neues, einheitliches Konzept für fn2Web erstellt und umgesetzt. Dadurch wird die weiter voranschreitende Überarbeitung des Log-Systems für fn2Web vereinfacht und beschleunigt. Bisher wurde das Loggen für die An-/Abmeldung von Prüfungen und die separate Anzeige von Prüfungsfächern und Teilprüfungen in FN2SSS nach dem neuen Konzept umgesetzt.

fn2Module

Überarbeitung/Erneuerung von Programmstrukturen

Auch weiterhin werden in den fn2Modulen die Programmstrukturen laufend erneuert bzw. auf das neue Klassen-Framework umgestellt. Nachdem im 1. Quartal das PO-Modul vollständig umgestellt worden ist, stellt nun insbesondere das PA-Modul den Schwerpunkt

der Umstrukturierung dar. Vereinzelt wurden aber auch bereits Erneuerungen im PD-Modul umgesetzt, damit einige existierende Anforderungen umgesetzt werden konnten.

- Der Dialog zum Verschieben von Leistungen zwischen unterschiedlichen Studienfächern und Prüfungsordnungen (PA-Modul) wurde komplett neu entwickelt. Dabei wurde insbesondere eine vereinfachte Bedienung umgesetzt, die den Nutzern mögliche Umbuchungen besser visualisiert.
- Basierend auf den erforderlichen Erweiterungen der ENB-Rechnung durch die Anforderungen #4775 (Modul ausweisen durch das der Stud. endgültig nicht bestanden hat) und #5876 (NB: Einzelne Teilprüfungen, die Studierende belegt haben, aus der ENB-Berechnung ausnehmen) wurden die Zugriffe auf ENB sowie die Berechnung aufgrund von nicht abgeschlossenem Prüfungsverfahren vollständig auf die Klassenstruktur umgestellt.
- Im PD-Modul wurde die Liste der Abschlussarbeiten ebenfalls grundlegend erneuert und in der Bedienung vereinfacht. Dabei wurden auch sämtliche in Ticket #5110 (Im PD-Modul neue Spalten für „Abschlüsse“ und „Abschlussarbeiten“) gewünschten Erweiterungen implementiert. Darüber hinaus konnte durch die Verwendung der neuen Klassen auch eine Steigerung der Performance bei den Datenbankabfragen der Liste erreicht werden.
- Darüber hinaus wurden weitere Dialoge im PA-Modul umgestellt, wie der Dialog zum Bearbeiten von Teilprüfungsteile und die Dialoge der Fachsemester der Studierende.

Weitere Erweiterungen der fn2Module

Nach der Überarbeitung der Reporte im Release vom April 2020, wurden diese von einigen Hochschulen im größeren Umfang genutzt. Dabei wurden einige neue Ideen und Erweiterungswünsche geäußert, die zunächst gesammelt und mit dem Release Mai 2021 der fn2Module gebündelt als Erweiterungen umgesetzt wurden (unter anderem #6622, #6466, #6672, #6461, #6505, #6594, #6489).

Ausgehend von der Anforderung #4773 (Überarbeitung des Bemerkungsfeldes) wurde ein neues Konzept für die Bemerkungen bei Studierenden und den Leistungen der

Studierenden erarbeitet. Dieses wurde prototypisch umgesetzt, damit es zur Usergroup September 2021 den Hochschulen zur Diskussion vorgestellt werden kann.

Einführung von PostgreSQL als Datenbanksystem

Nachdem ihb-intern bereits seit zwei Jahren hauptsächlich mit der PostgreSQL-DG (PG) gearbeitet wird, hat nun die erste Hochschule PG als Datenbanksystem produktiv im Einsatz. Der Umstieg hier erfolgte von MaxDB/SAPDB in Version 7.9

Momentan sind 3 weitere PG-Datenbanken im Testbetrieb an Hochschulen. Das DB-Konvertierungstool des ihb ist nun für alle bisher für flexnow eingesetzten Datenbanktypen verfügbar (Oracle / Informix / MaxDB).

Anforderungen

Nachfolgend eine detaillierte Auflistung der Anforderungen¹.

Folgende Anforderungen wurden vor der letzten Usergroup realisiert, von den Hochschulen im Berichtszeitraum abgenommen und als erledigt gekennzeichnet oder von uns geschlossen, da sie bereits seit Längerem im produktiven Einsatz sind:

- #6159 Automeldung für lehrveranstaltungsgebundene Prüfungen -> **fn2Module 2021 Januar**
- #6157 Datei-Download durch Prüfende: CSV-Liste aller heruntergeladenen Arbeiten -> **fn2Web 2020 Oktober**
- #5924 [RUB 2020-03 1/2] Erweiterungen für den Explorer-Knoten und Dialog „Endgültig nicht bestanden“ und den Knoten eines Prüfungsangebots -> **fn2Module 2021 Januar**
- #5894 Massenerstellung Zeugnisse im PD nur für ausgewählte Matrikelnummern - Achtung, Dialogänderungen -> **fn2Module 2021 Januar**
- #5590 Leistungen für Leistungsnachweis auswählen Universität Göttingen
- #4468 Überführung der Funktion Modulteilnehmer von FN2WEB in FN2LM Universität Gießen -> **fn2Web 2020 Oktober**
- #2365 ModulLvs bei LVs und Terminen implementieren Universität Regensburg -> **fn2Web 2020 Oktober**
- #5323 Teilnehmerverwaltung zentraler Prüfungen im Lehrstuhlmodul (TN an-/abmelden von ZPs) Universität Bamberg -> **fn2Web 2020 Oktober**

¹ Die Nummern mit einem Hash beginnend beziehen sich auf das Ticketsystem.

Folgende Anforderungen wurden seit der letzten Usergroup fertiggestellt und sind auf erledigt gestellt oder schon seit längerem im produktiven Einsatz:

- #4775 Modul ausweisen, durch das der Studierende Endgültig nicht bestanden hat - > **fn2Module 2021 Mai**

Folgende Anforderungen wurden seit der letzten Usergroup fertiggestellt oder überarbeitet, befinden sich in der Testphase oder stehen ab September zum Testen zur Verfügung:

- #3684 Mailtexte anpassen: neues Prüfungsergebnis und An- und Abmeldebestätigung Universität Göttingen -> **fn2Web 2021 August**
- #5110 [RUB 2019-03 1/2] Im PD-Modul neue Spalten für „Abschlüsse“ und „Abschlussarbeiten“ Ruhruniversität Bochum -> **fn2Module 2021 05 Mai**
- #2024 (#6205) Prüfungsbemerkungen differenzierter verwalten Universität Bamberg -> **fn2Web August 2021**
- #5384 (#6923) Fristende bei Sonn- und Feiertagen auf den nächsten Werktag verschieben Universität Göttingen-> **fn2Module 2021 September**
- #5876 ENB: Einzelne Teilprüfungen, die der Studierende belegt hat, aus der ENB-Berechnung ausnehmen -> **fn2Module 2021 Mai**
- #5851 FlexExport: Weitere Datenfelder müssen zur eindeutigen Zuordnung der Abschlüsse mit übertragen werden Universität Bamberg-> **fn2Module 2021 September**
- #6577 Speicherung und Bearbeitung der Unterzeichner im Studzeugnis HfWU Nürtingen -> **fn2Module 2021 September**

Die folgenden Anforderungen sind vor der letzten Usergroup von unserer Seite gelöst worden und wurden zum Testen an die Hochschulen verwiesen, sind jedoch noch nicht auf erledigt gestellt.

- #5925 [RUB 2020-03 2/2] Für den Export im PD in eine CSV-Datei von xslt 1 auf 2 umsteigen.
- #4518 (#6239, #6240) [RUB 2018-04 2/2] Einen Studienabschnitt für einen Studi auf „nicht zugelassen“ setzen können Ruhr Universität Bochum Prüfungen -> **fn2Module 2021 Januar**

Folgende Anforderungen sind in Bearbeitung:

- #994 Fristen und weitere Informationen in FN2SSS anzeigen Universität Göttingen

- #2248 Verwaltung von Abschlussarbeiten Universität Göttingen und Bamberg
- #3149 Unterstützung bei der Umstellung von Druckerzeugnissen Universität Gießen
- #4773 Überarbeitung des Bemerkungsfeldes Universität Bremen

Offene Anforderungen:

Offene Anforderungen, die mit einer Zielversion (fettgedruckt) gekennzeichnet sind, sind eingeplant zur Bearbeitung. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch 10 Anforderungen offen:

Aus September 2011:

- #164 Verfahrensunterstützung Mehrsprachigkeit Universität Regensburg

Aus September 2014:

- #2025 Lehrveranstaltungsgruppen (erweiterte Funktionalität) Universität Bamberg

Aus September 2015:

- #2725 Auswahl Teilnehmerlisten - Aggregieren von lv mit gleicher externen id Universität Regensburg

Aus März 2016:

- #3167 Semestereinstellungen für Studiengänge. -abschnitte und Spezialisierungen Universität Münster

Aus September 2016:

- #3422 Module anerkennen Universität Bamberg -> **Konzept erstellt, aber noch nicht eingeplant.**

Aus März 2017:

- #3596 Automatisierungstool - Zeugniserstellung Universität Regensburg

Aus September 2017:

- #3811 Studiengangs-Struktur zwischen FN2Mod und PO-Modul (generell über alle Module hinweg) anpassen Universität Bamberg

Aus September 2020:

- #5905 Verwaltung Prüfungsberechtigungen Abschlussarbeiten
- #5956 Kataloganbindungen über Studienmodul

Aus März 2021

- #6606 [RUB 2021-03 1/1] Im PD und in der LM Test-Studis nicht in Listen ausgeben Ruhr Universität Bochum

Personelle Situation

Unser Team besteht derzeit aus zehn Personen, davon sind vier Mitarbeiter:innen ganztags sowie sechs Mitarbeiter:innen in Teilzeit zwischen 12 und 32 Stunden in der Woche beschäftigt. Zusätzlich arbeiten wir mit freien Mitarbeitern, die uns punktuell in bestimmten Themenbereichen unterstützen.